

Tag der innovativen Lehre, Schwerpunkt Neue Medien, Montag, 13. 5., 2002, 9.00 – 18.00

Poster 2: Marietta Steinacher
Was ist PlaNet-ET?

PlaNet-ET (Platform and Network for Educational Technology) ist ein Projekt zur Weiterbildung von Hochschullehrenden (als Lehrende, AutorInnen und ManagerInnen), das von den Universitäten Graz, Innsbruck und Klagenfurt getragen, sowie vom bm:bwk im Rahmen der Initiative „Neue Medien in der Lehre“ finanziert wird. Ziel ist es, den Einsatz neuer Medien in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen zu fördern.

Im Kern von PlaNet-ET steht die Entwicklung von 9 Weiterbildungsmodulen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten des Einsatzes neuer Medien beschäftigen. Querliegende, allgemeine Aufgaben werden in 6 begleitenden Arbeitspaketen durchgeführt, die zur Integration des Gesamtprojektes beitragen.

Fünf Organisationen sind Mitglieder im Konsortium PlaNet-ET: Universität Graz, Universität Innsbruck, Universität Klagenfurt, MCI (Management Center Innsbruck, Trägerorganisation mehrerer Fachhochschulstudien), ÖGHG (Österreichische Gesellschaft für Hochschuldidaktik)

Die Konsortialführung liegt bei der Universität Graz, die auch als Hauptauftragnehmerin und Sprecherin gegenüber dem Ministerium auftritt. Die wissenschaftliche Leitung wird gemeinsam wahrgenommen von Univ.Prof. Ada Pellert (Graz), Univ.Prof. Peter Baumgartner (Innsbruck) und Univ.Prof. Roland Mittermeir (Klagenfurt).